

Bürgermeister Tobias Stockhoff dankt für Solidarität in der Corona-Pandemie

23.11.2021 08:57 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Bürgermeister Tobias Stockhoff dankt für Solidarität in der Corona-Pandemie



Der Inzidenzwert liegt am Montag bei 92,6 – ein Verdienst der Dorstenerinnen und Dorstener

Zu Wochenbeginn lag der Corona-Inzidenzwert in Dorsten bei 92,6 - im Vergleich zu den durchschnittlichen Inzidenzwerten im Kreisgebiet (172,8), in NRW (229,1) und in Deutschland (386,5) ist dieser Wert deutlich geringer.

Für Bürgermeister Tobias Stockhoff ist das vor allem ein Verdienst von zahlreichen Dorstener Bürgerinnen und Bürgern, sie sich in der Corona-Pandemie weiterhin solidarisch zeigen, ihren Verstand einsetzen und eben damit ihren Beitrag leisten, dass der Inzidenzwert nicht in die Höhe schnell.

In einem Video (<https://youtu.be/67eBGVIQcuY>) hat sich der Bürgermeister am Montag bei den Dorstenerinnen und Dorstenern bedankt. „Auch ohne Vorschriften oder gesetzliche Regelungen können wir unsere Mitmenschen schützen“, sagt er und ergänzt: „Indem wir Maske tragen, Abstände einhalten, die Corona-Warn-App nutzen, Räume gut belüften, uns trotz Impfung regelmäßig testen und unsere Kontakte auf das Notwendigste reduzieren.“

Den Menschen, die die Möglichkeit nach sechs Monaten haben, eine Booster-Impfung zu empfangen, empfiehlt Tobias Stockhoff, das Angebot in jedem Fall wahrzunehmen. Denjenigen, die sich bislang noch nicht gegen das Corona-Virus haben impfen lassen, empfiehlt er, dringend einen Impftermin zu vereinbaren und wahrzunehmen.

Darüber hinaus hat er auch eine Bitte an schon geimpfte Bürgerinnen und Bürger, nämlich regelmäßig Schnell- oder Selbsttests durchzuführen – insbesondere dann, wenn sie mit anderen Menschen zusammenkommen.

Tobias Stockhoff: „All das sind Maßnahmen, die dazu beitragen, dass sich das Virus nicht weiter oder nur

sehr langsam ausbreiten kann und dass Ansteckungswahrscheinlichkeiten deutlich reduziert werden und damit Menschenleben geschützt werden können.“

Alle Infos zu Maßnahmen der Stadt Dorsten zur Bekämpfung des Corona-Virus gibt es auf www.dorsten.de.

Dorstener Impfzentrum

In der ersten Dezember-Hälfte wird im Treffpunkt Altstadt ein Impfzentrum entstehen, in dem zunächst an drei Tagen in der Woche Erst-, Zweit- und Dritt-„Booster“-Impfungen nach Terminvereinbarung angeboten werden. Das Zentrum wird von der Stadt Dorsten und dem Kreis Recklinghausen gemeinsam betrieben und ist nicht auf Dorstener Bürgerinnen und Bürger beschränkt, sondern steht allen offen. Details zur Terminvergabe stehen noch nicht final fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Tag der Hausärzte

Fünf Arztpraxen bieten am nächsten Samstag (27. November) von 9 bis 13 Uhr beim Dorstener „Tag der Ärzte“ Erst- und Zweitimpfungen gegen das Corona-Virus ohne Terminvereinbarung an. Dabei stehen insbesondere die Menschen im Blickpunkt, die bislang überhaupt noch keinen Schutz gegen Corona haben. Diese können bei der Aktion ohne Voranmeldung und auch ohne Patient der Praxis zu sein, die Erst- oder Zweitimpfung (auch nach einer Erstimpfung mit dem Impfstoff Johnson & Johnson) erhalten. **Booster-Drittimpfungen sind nicht möglich.**

Teilnehmen werden die folgenden Praxen:

- Urologische Gemeinschaftspraxis Möllhoff, Pawlikowski, Kozlowski, Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1a (Ärztehaus am St. Elisabeth-Krankenhaus)
- Praxis Dr. med. Birgit Tillenburg und Eva Elisabeth Hoof gemeinsam mit und in den Räumen der Praxis Giek & Schattka, Halterner Straße 23
- Gemeinschaftspraxis Dr. med. Jan-Gerrit Voigt und Markus Finke, Hardtstraße 8
- HNO-Gemeinschaftspraxis Dr. Cornelia Buschnack und Markus Kapries, Halterner Straße 19

Mobiles Impfangebot am 4. Dezember im Freizeitbad Atlantis

Einen mobilen Impftermin insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene bieten die Impfkoordination des Kreises Recklinghausen, die Stadt Dorsten und die Kassenärztliche Vereinigung in Kooperation mit dem Atlantis-Freizeitbad an am 4. Dezember (Samstag). Zwischen 18 und 22 Uhr werden im Atlantis-Fitnessstudio Erst- und Zweitimpfungen (auch nach einer ersten Immunisierung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson) angeboten. **Booster-Drittimpfungen sind nicht möglich.**

Im Video: Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankt sich bei den Dorstener Bürgerinnen und Bürgern für ihren solidarischen Einsatz in der Corona-Pandemie: <https://youtu.be/67eBGVIQcuY>

Text und Video: Stadt Dorsten